

**Zeitschrift:** NIKE-Bulletin  
**Herausgeber:** Nationale Informationsstelle für Kulturgüter-Erhaltung  
**Band:** 19 (2004)  
**Heft:** 2-3: Bulletin

**Buchbesprechung:** Publications

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 11.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Monographien

Amt für Städtebau Zürich  
(Hrsg.)

### Stadtmauern

Ein neues Bild der Stadtbe-  
festigungen Zürichs

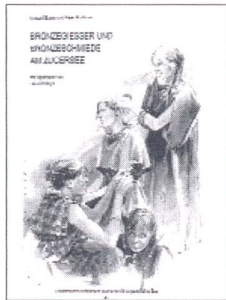
*Stadtgeschichte und Städte-  
bau in Zürich. Schriften zur  
Archäologie, Denkmalpflege  
und Stadtplanung. Zürich,  
2004. 56 Seiten mit zahlrei-  
chen Abbildungen und Plä-  
nen. Fr. 15.–. Bezugsquelle:  
Amt für Städtebau, Bauge-  
schichtliches Archiv,  
Neumarkt 4, 8001 Zürich,  
T 01 266 86 86,  
afs@hbd.stzh.ch.  
ISBN 3-905384-05-01*

Eine alte Streitfrage zur  
Stadtgeschichte ist geklärt:  
Zürich war keine «bis ins 13.  
Jahrhundert offene, unbefe-  
stigte Stadt», wie es in den  
letzten Jahren gesichert  
schien und so auch bereits  
in vielen Geschichtsbüchern  
nachzulesen ist. Es zeichnet  
sich im Gegenteil eine Konti-  
nuität der Befestigung vom  
spätantiken Kastell bis zur  
bekanntesten Stadtbefestigung  
des 13. Jahrhunderts ab.  
Diese überraschende Er-  
kenntnis brachten die jün-  
gsten Untersuchungen der  
Stadtarchäologie am Renn-  
weg (1997–1999) ans Licht.  
Gleich zwei neue Phasen  
konnten dank der archäologi-  
schen Funde ausgemacht  
werden: Im Frühmittelalter  
war das Herrschaftszentrum  
auf dem Lindenhof als Befes-  
tigung ausgebaut. Später,  
im 11. oder 12. Jahrhundert  
n. Chr., wurde ein grösseres  
Gebiet ummauert, vielleicht  
erstmalig die ganze damalige  
Stadt. Die bisher bekannte  
Stadtmauer des 13. Jahr-  
hunderts war also nur noch  
ein Ausbau und eine massi-  
ve Verstärkung der Vorgän-  
gerin.

Irmgard Bauer und  
Peter Northover  
**Bronzegiesser und Bron-  
zeschmiede am Zugersee**

*Schriften des Kantonalen  
Museums für Urgeschichte  
Zug. Band 45. Rotkreuz, Zür-  
cher Druck + Verlag AG,  
2004. 22 Seiten mit Aquarel-  
len von Benoît Clarys.  
Fr. 12.–. Bezugsquelle:  
Kantonales Museum für  
Urgeschichte, Hofstrasse 15,  
6300 Zug, T 041 728 28 89,  
kmuz@zugernet.ch.  
ISBN 3-907068-05-X*

Bei mehreren Grabungen  
wurden im Sumpfgebiet am  
nordwestlichen Ufer des Zu-  
gersees die eindrücklichen  
Überreste eines grösseren  
Dorfes entdeckt. Zug-Sumpf  
– so nennen es Archäologen  
heute – wurde 1056 v. Chr.  
gegründet und bestand bis  
860 v. Chr. Wegen des  
feuchten Bodens blieben  
auch leicht vergängliche Ma-  
terialien erhalten, darunter  
670 ganze oder fragmentier-  
te Bronzenobjekte.



Die Autoren Irmgard Bauer  
und Peter Northover sind  
den Bronzegießern und -  
schmiedern des Dorfes auf  
der Spur: Welche Objekte  
wurden in den Werkstätten  
hergestellt? Woher stammte  
das Rohmaterial – und wie  
gelangte es in das Dorf? Die  
ansprechende Publikation,  
die sich auch an Laien rich-  
tet, gewährt Einblick in ein  
spannendes Kapitel Inner-  
schweizer Urgeschichte.

Irmgard Bauer, Beatrice  
Ruckstuhl, Josef Speck  
**Die spätbronzezeitlichen  
Ufersiedlungen von Zug-  
Sumpf**

Band 3: Die Funde der Gra-  
bungen 1923–1937

*Kantonales Museum für Ur-  
geschichte Zug. 2004. Text-  
band: 328 Seiten, 357 Abbil-  
dungen, Diagramme und  
Tabellen. Katalog- und Tafel-  
band: 304 Seiten, 232 Ta-  
feln. Fr. 95.–. Bezugsquelle:  
Kantonales Museum für Ur-  
geschichte, Hofstrasse 15,  
6300 Zug, T 041 728 28 89,  
kmuz@zugernet.ch.  
ISBN 3-907068-04-1*

Der dritte und letzte Band ist  
den Funden der Grabungen  
der Jahre 1923–37 gewid-  
met. Das reichhaltige Fund-  
material wird vollständig  
präsentiert. Einzig bei der  
Keramik ist eine Auswahl  
abgebildet. Die archäologi-  
schen Analysen ergänzen  
naturwissenschaftliche Ar-  
beiten zu den Themen Bronze,  
Gussformen, Keramik,  
Glas und Sappropelit, die un-  
ter anderem die Handelskon-  
takte der Siedler von Zug-  
Sumpf aufzeigen.



Neu – und in diesem Um-  
fang noch nie durchgeführt –  
sind Handschriften-Analysen  
an Keramikverzierungen, die  
durch spezifische Eigenhei-  
ten die Unterscheidung  
mehrerer Töpferinnen, teil-  
weise sogar die Herausar-  
beitung eines in einem Ar-  
beitsgang entstandenen  
Keramiksets erlauben.

Simonpietro Di Piero,  
Vincent Serneels and  
Marino Maggetti (Editors)  
**Ceramic in the Society**  
Proceedings of the 6th  
European Meeting on  
Ancient Ceramics

*Published by Department of  
Geosciences, Mineralogy  
and Petrography. University  
of Fribourg, 2003. 349 pa-  
ges. € 30.–. Order: Nicole  
Bruegger, University of  
Fribourg, Department of  
Geosciences, Mineralogy  
and Petrography, Chemin du  
Musée 6, 1700 Fribourg,  
T 026 300 89 20,  
nicole.bruegger@unifr.ch*

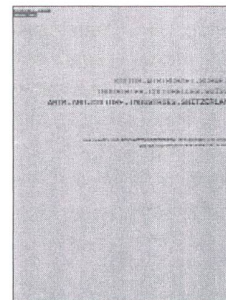
The 6th European Meeting on  
Ancient Ceramics (EMAC'01)  
under the general title «Cer-  
amics in the society» was  
held in Fribourg, Switzer-  
land, from the 3rd to the 6th  
of October 2001. The main  
topics addressed were tech-  
nologic developments in the  
ceramics manufacture, use  
of ceramics in pyrotechnolo-  
gy and scientific methods to  
determine the function and  
use of ceramic object. 91  
specialists from Europe and  
oversea attended the meet-  
ing.

Content: Petrographical  
and Mineralogical Study of  
Neolithic Ceramic from Arb-  
on-Bleiche 3 (Canton of  
Thurgau, Switzerland); Pro-  
duction technique and pro-  
venance of the middle bron-  
ze age pottery of Ried-Hölle  
(Canton of Fribourg, Switzer-  
land); The Roman tile-facto-  
ries in Switzerland: the case  
of the Vindonissa legionary  
camp (1st Century A.D.).

Hochschule für Gestaltung  
und Kunst Zürich (Hrsg.)  
**Kultur.Wirtschaft.Schweiz**  
Das Umsatz- und Beschäfti-  
gungspotential des kulturel-  
len Sektors. Erster Kultur-  
wirtschaftsbericht Schweiz

*Zürich, 2003. 79 Seiten mit  
zahlreichen Darstellungen  
und Tabellen. Fr. 45.–.  
Bezugsquelle: Hochschule  
für Gestaltung und Kunst  
Zürich, Museum für Gestal-  
tung Zürich, Verlag, Post-  
fach, 8031 Zürich,  
Fax 01 446 22 33, verlag@  
museum-gestaltung.ch,  
www.kulturwirtschaft.ch  
ISBN 3-906437-09-4*

Die Kulturwirtschaft in der  
Schweiz weist ein grosses  
Arbeits- und Beschäfti-  
gungspotential und in eini-  
gen kulturellen Teilmärkten –  
in der Musikwirtschaft, im  
Literatur- und Buchmarkt so-  
wie im Kunstmarkt – be-  
achtliche wirtschaftliche  
Umsatzpotentiale auf: Mit  
einem jährlichen Gesamtum-  
satz von 17 Milliarden Fran-  
ken finden knapp 82'000 Be-  
schäftigte einen Arbeitsplatz.

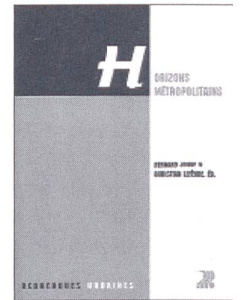


Bislang wurde die schweize-  
rische Kulturwirtschaft stark  
unterschätzt, weil sie be-  
grifflich noch schwer einzu-  
grenzen ist. Mit «Kultur.Wirt-  
schaft.Schweiz» liegt nun  
erstmalig eine umfassende  
Betrachtung vor, die auch  
mit den neuesten Entwick-  
lungen der EU kompatibel  
ist. Es soll nicht bei diesem  
ersten Kulturwirtschaftsber-  
icht bleiben: Die für die  
Schweiz errechneten Daten  
sollen künftig fortgeschrie-  
ben werden.

Bernard Jouve &  
Christian Lefèvre (Ed)  
**Horizons Métropolitains**

*Recherches urbaines.  
Lausanne, PPUR, 2004.  
288 pages, fig. en noir,  
broché. Fr. 66.–. Commande:  
PPUR, EPFL, Centre Midi,  
1015 Lausanne,  
T 021 693 41 31,  
ppur@epfl.ch,  
www.ppur.org  
ISBN 2-88074-561-6*

En l'espace d'une quaran-  
taine d'années, les condi-  
tions de l'urbanisation ont  
très nettement changé. Le  
poids démographique des  
villes, leur morphologie, leur  
fonctionnalité, leur poids



économique, les problèmes  
sociétaux qui sont générées  
au sein de ces systèmes ter-  
ritoriaux particuliers consti-  
tuent autant de dynamiques  
qui ont conduit à faire des  
métropoles des territoires  
de première importance.  
Cet ouvrage aborde cette  
problématique sous un angle  
davantage politique en se  
focalisant sur les transfor-  
mations que connaissent  
plusieurs métropoles euro-  
péennes du point de vue de  
leur modes de gouvernance.  
Il entend analyser les chan-  
gements et les facteurs de  
stabilité qui accompagnent  
la métropolisation, d'une  
part dans les relations inter-  
gouvernementales, d'autre  
part dans les relations entre  
les élus politiques et la so-  
ciété civile et, enfin, dans le  
type de politique pratiquée.



Karl Gotthilf Kachler,  
Sara Aebi, Regula Brunner  
**Antike Theater  
und Masken**  
Eine Reise rund um das  
Mittelmeer

*Materialien des ITW Bern 7.*  
Zürich, Chronos Verlag,  
2003. 133 Seiten. Inklusiv  
DVD mit mehr als 1400  
Farb- und Schwarz-Weiss-  
Abbildungen. Fr. 48.–.  
ISBN 3-0340-0565-2

In der Regel werden Publika-  
tionen zur griechischen und  
römischen Antike mit eini-  
gen Fotos von Theatern und  
Masken illustriert. Bei der  
vorliegenden Veröffentlichung  
verhält es sich gerade  
umgekehrt: Sie bietet nun



lediglich thematisch geord-  
nete Begleittexte und Bildle-  
genden, räumt dafür aber  
dem Bild viel Platz ein. Über  
1400 Diaspositive aus der  
äusserst vielfältigen und um-  
fangreichen Diasammlung  
des im Jahre 2000 verstor-  
benen Basler Theaterhistori-  
kers Karl Gotthilf Kachler  
wurden eigens für die Publi-  
kation digitalisiert.

«Antike Theater und  
Masken» ersetzt keine for-  
mulierte Theatergeschichte  
der Antike, vermag jedoch  
viele Aspekte des antiken  
Theaterwesens zu visualisie-  
ren. Eine wertvolle Ergän-  
zung zur Forschungsliteratur,  
die durchaus auch historisch  
interessierte Laien und kul-  
turell aufgeschlossene Rei-  
sende begeistern dürfte.

Inès Lamunière  
**Fo(u)r Cities**

*Collection Architecture.*  
Lausanne, PPUR, 2004.  
200 pages, relié, imprimé en  
quadrichromie. Fr. 69.–.  
Commande: PPUR, EPFL,  
Centre Midi, 1015 Lausanne,  
T 021 693 41 31,  
ppur@epfl.ch,  
www.ppur.org  
ISBN 2-88074-520-9

Tel un tissu vivant, les espa-  
ces qui composent la ville  
sont remodelés, transformés  
pour s'adapter aux nouvelles  
formes de mobilité et au  
processus de modification  
fonctionnelle d'une entité  
toujours croissante, con-  
stamment densifiée mais  
toujours vibrante. La ville est  
aussi lieu d'échange à la fois  
constructif et destructeur,  
lieu de forte densité et de  
grande béance, lieu d'atti-  
rance et de répulsion.

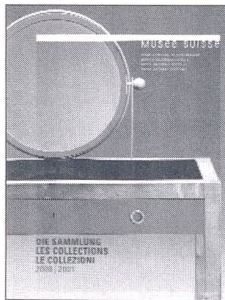
En associant quatre thé-  
mes théoriques fondamen-  
taux – densité, perception,  
mobilité et public/privé – à  
l'étude de quatre villes pha-  
res – Paris, Milan, New York  
et Londres – avec des réflé-  
xions d'auteurs invités et  
des projets d'étudiants, cet  
ouvrage largement illustré  
prend position pour la ville et  
offre des pistes pour ab-  
order le projet de l'architec-  
ture urbaine.

Schweizerisches  
Landesmuseum Zürich  
(Hrsg.)

**Die Sammlung**  
Geschenke, Erwerbungen,  
Konservierungen 2000/2001

*Musée-Suisse-Gruppe.*  
Zürich, 2003. 120 Seiten mit  
zahlreichen Farb- und  
Schwarz-Weiss-Abbildun-  
gen. Fr. 15.–. Bezugsquelle:  
Schweizerisches Landesmu-  
seum, Claude Chappuis,  
Museumsstrasse 2/Postfach,  
8023 Zürich.  
ISSN 1660-7309

Der Musée-Suisse-Gruppe –  
sie zählt mittlerweile acht  
Museen und Ausstellungshäuser –  
obliegen als nationaler Kulturinsti-  
tution die Aufgaben des Sammels,  
Bewahrens und Erforschens  
des kulturellen Erbes der  
Schweiz. Der Auf- und Aus-  
bau sowie die Pflege der kul-  
turgeschichtlichen Samm-  
lungen des Bundes werden  
auch in Zukunft ein Kernge-  
schäft dieser Einrichtung  
sein.



Die neu geschaffene, attrak-  
tiv aufgemachte Publikation  
informiert über die reichhal-  
tigen Sammlungsbestände  
und die wichtigsten Neue-  
rungen sowie Entwicklungen  
in den Bereichen Erwerbung,  
Konservierung und For-  
schung der acht Museen.  
Sie soll künftig alle zwei  
Jahre erscheinen.

Stadtplanungsamt Bern  
(Hrsg.)

**Stadtplanung Bern –  
Werkschau 1994–2004**  
Strategien für eine lebens-  
werte Stadt

Bern, 2004. 112 Seiten mit  
zahlreichen Farbabbildungen  
und Plänen. Fr. 25.–.  
Bezugsquelle: Stadt-  
planungsamt Bern, Postfach,  
3001 Bern,  
stadtplanungsamt@bern.ch

Die äusserst liebevoll illu-  
strierte Publikation ist mehr  
als eine Rückschau auf die  
jüngste Dekade Stadtberner  
Städtebau-, Verkehrs- und  
Stadtgestaltungspolitik: Der



scheidende Stadtplaner Jürg  
Sulzer befasst sich in sei-  
nem einführenden Aufsatz  
«Stadtentwicklung und Städ-  
tebau im Wandel der Zeit»  
zunächst mit den wichtigs-  
ten Planungskonzepten der  
letzten Jahre – Stichworte:  
«Stadtentwicklungskonzept  
(STEK 95)» oder «Wohnstadt  
Bern».

Vorgestellt werden im  
Hauptteil der Werkschau  
nicht nur laufende Grossbau-  
vorhaben wie der Entwick-  
lungsschwerpunkt Wankdorf,  
das Zentrum Paul Klee oder  
das Freizeit- und Ein-  
kaufszentrum Brünnen –  
Westside. Raum erhalten  
auch kleinere Planungs- und  
Bauprojekte, die durchaus  
auch städtebauliche Akzente  
setzen: Die Überbauungs-  
ordnungen Vordere Lorraine  
oder Schwellenmätteli etwa.  
Der Band schliesst mit einer  
Reihe Essays zur – baulichen  
– Zukunft der Stadt.



## Periodica

### AKMB-News

Informationen zu Kunst, Museum und Bibliothek. Hrsg. von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken AKMB. 3/2003, Jahrgang 9. 48 Seiten mit einigen Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 40.– (Jahresabonnement, € 20.– für Studierende). Bezugsquelle: Erasmus Bookshop, Erasmus Boekhandel bv, P.O. Box 19140, NL-1000 GC Amsterdam, T 0031 20 627 69 52, erasmus@erasmusbooks.nl

Aus dem Inhalt: Provenienz und Restitution: Beutekunst der Sowjetunion – die Restitutionsproblematik; Rückforderung finanzieller Wiedergutmachungsleistungen; Provenienzforschung – ein Thema mit vielen Facetten.

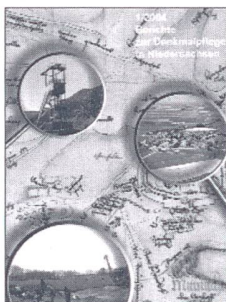
### as.

archäologie der schweiz, archéologie suisse, archeologica svizzera. 27.2004.1. 65 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 18 (Einzelheft), Fr. 45.– (Jahresabonnement). Bezugsquelle: Gesellschaft für Ur- und Frühgeschichte, Petersgraben 9–11, 4001 Basel. ISSN 0255-9005

Aus dem Inhalt: Ein Grabhügel aus der frühen Eisenzeit im Hagenholz bei Kloten; Rheinau – eine Siedlungsgeschichte über 2000 Jahre; Archäologie auf dem Zürcher Lindenhof; Zur Frühzeit von Vitudurum; Vitudurum – Winterthur: von der Spätantike zum Hochmittelalter; Römische Handwerk in Oberwinterthur / Vitudurum; Zur Ausstattung der römischen Villen.

### Berichte zur Denkmalpflege in Niedersachsen

Veröffentlichung des Niedersächsischen Landesamtes für Denkmalpflege. 1/2004. 24. Jahrgang. 32 Seiten mit zahlreichen Abbildungen. € 5.50 zuzüglich Versandkosten, Jahresabonnement € 15.–. Bezugsquelle: CW Niemeyer Buchverlage GmbH, Osterstrasse 19, D-31785 Hameln, T 0 51 51 20 03 12, www.niemeyer-buch.de ISSN 0720-9835



Aus dem Inhalt: Kulturlandschaft und Denkmalpflege: Historische Kulturlandschaften – Herausforderungen für den Kulturgüterschutz; Kulturlandschaftsentwicklung in Nordwestdeutschland; Kulturlandschaften am Wattenmeer brauchen mehr als nur Deiche zu ihrem Schutz; Häuser und Dörfer in der Kulturlandschaft – die Krummhörn (Ostfriesland) als Beispiel; Kulturlandschaft Harz.

### collage

Zeitschrift für Planung, Umwelt und Städtebau, hrsg. vom Fachverband der Schweizer Raumplanerinnen und Raumplaner FSU. 1/04: Aggloblocke. 32 Seiten. Fr. 16.– (Einzelheft), Fr. 85.– (Abonnement, Studierende Fr. 20.–). Bezugsquelle: FSU Verlag, Lionel Leuvenberger, Lettenweg 118, 4123 Allschwil, T 061 485 90 73, admin-verlag@f-s-u.ch

### Der Denkmalbrief

Kostenloser Service der Leipziger Messe und des Callwey Verlags, München. Nr. 7 – Dezember 2003. Faltblatt mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: Leipziger Messe GmbH, Messe-Allee 1, D-04356 Leipzig, T +49 (3) 41/6 78 81 94, info@denkmal-leipzig.de, www.denkmal-leipzig.de



Aus dem Inhalt: Qualitätsmanagement: Mehr Planung, mehr Qualität; Zeitmanagement: Etappenziele für Grossprojekt (Aussenrestaurierung Kathedrale St. Gallen); Denkmal 2004: Mehr Angebote für Restauratoren.

### Denkmalpflege in Baden-Württemberg

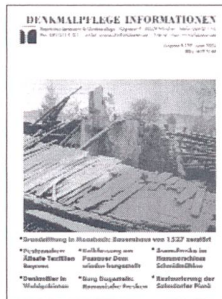
Nachrichtenblatt des Landesdenkmalamtes. 1/2004. 64 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Kostenloser Bezug bei Landesdenkmalamt Baden-Württemberg, Mörikestrasse 12, D-70178 Stuttgart oder <http://www.landendenkmalamt-bw.de/nachrichtenblatt-online/index.php>

Aus dem Inhalt: «... und dann wollen wir eine neue Heidelberg Debatte anfangen.» – Moderne Methoden der digitalen Bestandesaufnahmen im Schloss Heidelberg; Bildungsauftrag, Vermittlung, Zukunftssicherung – Konzepte der Denkmalpflege

zur Präsentation der Unesco-Welterbestätte Klosterinsel Reichenau; Das «Humpishauss» in Ravensburg und seine «gute Stube» – Konservierung einer spätmittelalterlichen Bohlenstube und Erhaltung von Nutzungsspuren aus fünf Jahrhunderten.

### Denkmalpflege Informationen

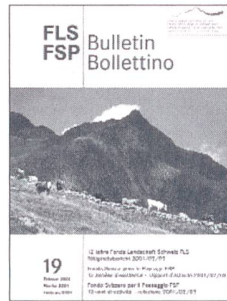
Publikation des Bayerischen Landesamtes für Denkmalpflege. Ausgabe B 127, März 2004. 96 Seiten mit Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bestelladresse: Hofgraben 4, D-80539 München, pressestelle@blfd.bayern.de, www.blfd.bayern.de ISSN 1617-3155



Aus dem Inhalt: Brandstiftung in Moosbach: Bauernhaus von 1527 zerstört; Pestnacker: Älteste Textilien Bayerns; Denkmäler in Waldgebieten; Kalkfassung am Passauer Dom wieder hergestellt; Burg Dagestein: Romanische Fresken; Asam-Fresko im Hammerschloss Schmidmühlen; Restaurierung der Salmdorfer Pietä.

### FLS FSP Bulletin Bolletino

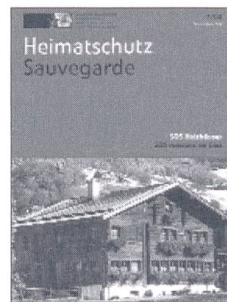
Hrsg. vom Fonds Landschaft Schweiz FLS. 19, Februar 2004. 44 Seiten mit zahlreichen Farbabbildungen. Bezugsquelle des kostenlosen Bulletins: FLS, Thunstrasse 36, 3005 Bern, T 031 350 11 50, info@fls-fsp.ch, www.fls-fsp.ch



Aus dem Inhalt: Regionale Naturparke: Landschaftspark Binntal; Renaturierungen am Limmatspitz im Wasserschloss; Gewässer-Renaturierungen: Uferrenaturierung zwischen Staad und Altenrhein; Murs de pierres sèches: I muri a secco di Verdabbio; Les murs de pierres sèches dans la vigne d'Onnens (VD); Vernetzungsprojekte: Die Kulturlandschaft Randen vernetzen; Wauwilerebene: Mehr Natur in der intensiven Agrarzone.

### Heimatschutz – Sauvegarde

Publikation des Schweizerischen Heimatschutzes. 1/04, Februar 2004. 40 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. Fr. 20.– (Abonnement). Bestelladresse: Redaktion «Heimatschutz» Postfach, 8032 Zürich, T 01 254 57 00, info@heimatschutz.ch, www.heimatschutz.ch ISBN 0017-9817



Aus dem Inhalt: SOS Holzhäuser: Benno Furrer: Identitätsstiftende Elemente der Landschaft; Erwin Huwyler: «Chalet Suisse»: Klischees und Ideologien; Andrea Bernasconi: Flexibel gestalten dank neuen Techniken; Sakari Mentu: Typologie der Holzbauten in Europa; Kurt H. Illi: Echtes in echter Umgebung anbieten.

### Kunst + Architektur in der Schweiz / Art + Architecture en Suisse

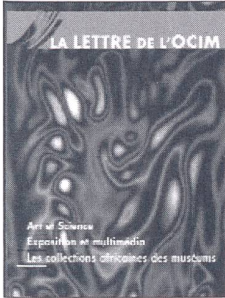
Hrsg. von der Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte der GSK, 1/2004. 80 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 80.– (Abonnement). Bezugsquelle: Gesellschaft für Schweiz. Kunstgeschichte, Pavillonweg 2, 3012 Bern, T 031 308 38 38, gsk@gsk.ch, www.gsk.ch ISSN 1421-086X

Aus dem Inhalt: Patriotische Wandmalerei im 20. Jahrhundert: Im Korsett inhaltlicher und formaler Tabus. Gedanken zur patriotischen Wandmalerei; Les décorations de Charles L'Eplattenier au Château de Colombier; Zwischen Tradition und Modernität. Zu Heinrich Danioths Wandbildern im Tellspielhaus in Altdorf und am Bundesbriefarchiv in Schwyz; Les Trois Grâces lucernoises – Hans Erni zwischen Heimatidyll und Avantgarde.



### La Lettre de l'OCIM

Office de Coopération et d'Information Muséographiques. Numéro 91, Janvier-Février 2004. 66 pages, fig. en couleurs. € 10.– (un numéro). Commande: OCIM, 36, rue Chabot Charny, 21000 Dijon, France, T +33 3 80 58 98 50, ocim@u-bourgogne.fr, www.ocim.fr



Contenu: L'expérimentation directe à l'heure du multimédia; Les collections africaines des muséums d'Histoire naturelle.

### Mittelalter / Moyen Age

Zeitschrift des Schweizerischen Burgenvereins, 1/2004. 36 Seiten. Bestelladresse: Blochmattenstrasse 22, 4054 Basel, T 061 361 24 44, www.burgenverein.ch ISSN 1420-6994

Aus dem Inhalt: Die Sanierung der Ruine Neuburg bei Mammern in den Jahren 2001–2003.

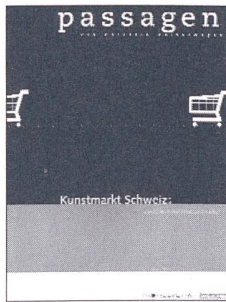
### Museumsblatt

Mitteilungen aus dem Museumswesen Baden-Württemberg. Heft 36, April 2004. 76 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: Schlossstrasse 96, D-70176 Stuttgart, T 07 11/626499, www.landesstelle.de

Aus dem Inhalt: Museumsgrenzen – Wie viele Objekte braucht ein Museum?; Exponate – Repräsentation – Surrogate. Bestimmungübungen für eine neue Museumswelt; Entscheidung in Museen – Konkurrenz für die auratische und informative Anziehungskraft von Exponaten bei Museumsbesuchern von morgen?; Museumsobjekt und kulturelles Gedächtnis – Anspruch und Wirklichkeit beim Aufbau einer zeithistorischen Sammlung.

### Passagen – Passages

Pro Helvetia Kulturmagazin. Nr. 35, Winter 2003. 56 Seiten mit zahlreichen Schwarz-Weiss-Abbildungen. Fr. 12.50 (Einzelnummer), Fr. 25.– (Jahresabonnement). Bezugsquelle: Pro Helvetia, Kommunikation, Postfach, 8024 Zürich, T +41 1 267 71 71, alangenbacher@pro-helvetia.ch, www.pro-helvetia.ch



Aus dem Inhalt: Kunstmarkt Schweiz: Jet Set Art. Der globalisierte Kunstmarkt; Kulturerbe zwischen Kunst und Ware. Die Schweiz und der internationale Kulturgütertransfer; Griechische Statuen und Tomaten. Der Schweizer Kunstmarkt im 20. Jahrhundert.

### Patrimoine Mondial – la lettre

Centre du patrimoine mondial de l'Unesco. Numéro 42, Novembre-Décembre 2003/Janvier 2004 et numéro 43, Février-Mars 2004. Commande: 7, Place de Fontenoy, 75352 Paris 07 SP, France. wheditor@unesco.org, http://whc.unesco.org ISSN 1020-0614

Contenu: Numéro 42: Camino Principal Andino; Promouvoir et préserver le patrimoine congolais: lier diversité biologique et culturelle; Sites et observatoires archéoastronomiques; Site du patrimoine mondial du Lac Baikal. Numéro 43: Le Fonds-en-dépôt espagnol; Entretien avec L'Ambassadeur du Sultanat d'Oman auprès de l'Unesco; Villes africaines et patrimoine mondial.

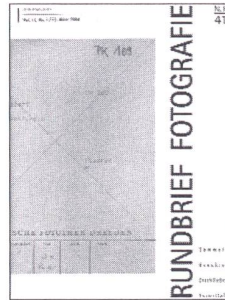
### Restauro

Zeitschrift für Kunsttechniken, Restaurierung und Museumsfragen. 2/2004. 72 Seiten mit zahlreichen farbigen Abbildungen. € 16.– (Einzelhefte), € 122.40.– (Abonnement). Callwey Verlag, Streiffeldstrasse 35, D-81673 München, T +49 89/43 60 05-0, a.duguerny@restauro.de; www.restauro.de ISSN 0933-4017

Aus dem Inhalt: Die Bedeutung des Materials für die Restaurierung; Präventive Konservierung einer römischen Grabanlage; Schadensmonitoring mit Ultraschalldiagnostik; Standardklimawerte für Museen?

### Rundbrief Fotografie

Hrsg. von der Arbeitsgruppe «Fotografie im Museum» des Museumsverbandes Baden-Württemberg in Zusammenarbeit mit zahlreichen weiteren Institutionen. Vol. 11, No. 1 / N.F. 41 / 2004. 48 Seiten. € 17.50.– (Einzelheft), € 47.50.– (Abonnement). Bezugsquelle: Wolfgang Jaworek, Liststrasse 7 B, D-70180 Stuttgart, w.jaworek@fototext.s.shuttle.de ISSN 0945-0327



Aus dem Inhalt: Bewertung: An ihren Schäden sollt Ihr sie erkennen; Digitalisierung: Die Erwärmung von fotografischen Materialien durch Flachbettscanner; AT-Krems: Universitätslehrgang «Fotografie und Digitales Sammlungsmanagement» (MA); Methodik: Das «archivische Foto» – Überlegungen zu seiner Bewertung.

### VDR Beiträge zur Erhaltung von Kunst- und Kulturgut

Hrsg. vom Verband der Restauratoren VDR. Heft 1, 2003. 164 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. Bezugsquelle: VDR, Haus der Kultur, Weberstrasse 61, D-53113 Bonn, T +49 (0) 228 24 37 366, info@restauratoren.de, www.restauratoren.de

Aus dem Inhalt: A. Kiese-wetter: War der Tempel von Angkor Wat farbig gefasst? Zusammenfassung erster Untersuchungsergebnisse und Erkenntnisse; M. Noll-Minor: Wandmalereien des Höhlenklosters David Gareja in Georgien. Entwicklung eines Konzeptes zur langfristigen Erhaltung; J. Raue: Die Bemalung der Bauglieder mit bunten Farben. Farbfassungen gotischer Backsteinfassaden in Brandenburg; U. Kral: Fassungslos vor Überfassung. Zu Problemen bei der Freilegung polychrom gefasster Bildwerke.

### werk, bauen + wohnen

Hrsg. vom Bund Schweizer Architekten BSA, 1-2/2004. 80 Seiten mit zahlreichen überwiegend farbigen Abbildungen. Fr. 25.– (Einzelheft), Fr. 200.– (Abonnement). Bestelladresse: Zollikofer AG, Fürstenlandstrasse 122, 9001 St. Gallen, T 071 272 73 47, wbw@zolliker.ch, www.werkbau-undwohnen.ch ISSN 0257-9332

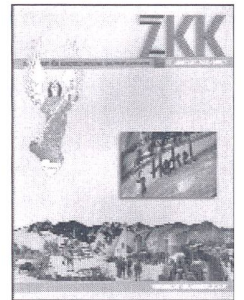
Aus dem Inhalt: Wohnen im Alter: Hospiz – Pfrundhaus – Altersheim; Demographie, Soziales, Wohnformen; Bauten in Stuttgart, Zürich, Altvaneu; Forum: Wohnungsbau; Design.

Dieser Tage ist zudem eine Studie zum Wohnen im Alter erschienen: Fussend auf einer repräsentativen Umfrage bei Frauen und Männern über 60 Jahre in der Deutschschweiz werden im «Age Report 2004 – Traditionelles und neues Wohnen im Alter» Wohnsituationen analysiert und Wohnpräferenzen dokumentiert. Der 172-seitige Bericht – Preis: 29 Franken, ISBN 3-03777-004-X – kann auf der

Website des Seismo-Verlags Zürich bestellt werden: www.seismoverlag.ch

### ZKK

Zeitschrift für Kunsttechnologie und Konservierung, 2003/2. 183 Seiten mit zahlreichen Farb- und Schwarz-Weiss-Abbildungen. € 29.– (Einzelheft), € 54.– (Abonnement). Wernersche Verlagsgesellschaft, Liebfrauenring 17–19, D-67547 Worms, T 0049 6241-43574, wernerworms@gmx.de, www.wernersche.com ISSN 0931-7198



Aus dem Inhalt: F. Michel: JunFunori – Anwendungsbeispiele auf matter Malerei; E. Krieger: Die Überprüfung des Eindringverhaltens ausgewählter Kunstharze bei insektengeschädigtem Holz mit Hilfe der Computertomografie; U. Stürmer: Eine Betrachtung zeitgenössischer Konzepte zur Bewahrung multimedialer Objekte; B. Fröhmann, M. Schreiner und M. Mantler: Anorganische Historische Pigmente einer Pigmentsammlung in Wien: Identifizierung und Charakterisierung zur Erstellung einer Datenbank; C. von Saint-George: Studie zur Maltechnik Erich Heckels – Technologische Untersuchung an ausgewählten Gemälden aus dem Museum Ludwig in Köln.